

in der Provinz Sachsen  
pensionirt: der Obersteuerkontroleur, Steuerinspektor Weniger in Tor-  
gau unter Verleihung des königlichen Kronenordens 4. Klasse.;

in der Provinz Schleswig-Holstein  
befördert oder versetzt: 1. der Oberzollinspektor, Regierungsassessor  
Herrosé in Neustadt i.-H. zum Mitgliede der Provinzial-Steuer-  
direktion in Danzig und 2. der Obergrenzkontrolleur Seiler in  
Marne als Obersteuerkontroleur nach Prigwall;

in der Provinz Hannover  
befördert oder versetzt: 1. der Regierungsassessor Anderson in Han-  
nover als Oberzollinspektor nach Neustadt i.-H., die Oberkontrol-  
assistenten 2. Kiel in Hameln zum Obergrenzkontrolleur in Mar-  
ne und 3. Teichmann in Elze zum Obergrenzkontrolleur in Herms-  
dorf u.-K.;

in der Provinz Westfalen  
versetzt: der Regierungsrath Dr. Kunde in gleicher Eigenschaft nach  
Hannover;

in der Rheinprovinz  
pensionirt: der Steuereinnnehmer 1. Schulz in in Heinsberg unter  
Beilegung des Amtscharakters als Obersteuerkontroleur;  
befördert oder versetzt: 1. der Oberrevisor Junghans in Köln als  
Stationskontroleur nach Zittau, 2. der Hauptamtskontroleur Et-  
leben in Crefeld zum Hauptamtsrendanten in Meferitz, 3. der  
Hauptamtskontroleur Vandemer in Kaldenkirchen in gleicher Ei-  
genschaft nach Crefeld.

#### Ordensverleihungen.

Es wurde dem Reichsbevollmächtigten für Pölle und Steuern, Geheimen  
Regierungsrath von Skopnik in München der königliche Kro-  
nenorden 3. Klasse dem Stationskontroleur, Revisionsinspektor  
Kruhl in München der königliche Kronenorden 4. Klasse, dem  
Stationskontroleur, Oberzollinspektor Wagemann in Nürnberg  
zu seinem Dienstjubiläum der rothe Adlerorden 4. Klasse verliehen.

#### Briefkasten.

Haus, W. in Sch. Ich bin als Hauptsteueramtsassistent in einem  
Orte angestellt, der 6 Kilometer vom Steueramte entfernt liegt.

1. Ich frage ganz erg. an, ob ich gezwungen bin mein Gehalt auf  
dem Steueramte zu erheben, oder ob das Amt verpflichtet ist bezw.  
nach welchem Gesetzes-Paragrafen, mir dieses Gehalt ohne jedweden  
Abzug an meinem Stationsorte zahlen zu lassen?

2. Wer trägt im letzteren Falle das Porto für die einzusendende  
Quittung?

Antwort: Hinsichtlich dieser Frage ist die C.-B. v. 13. Dezember  
1882 III 16721 (Schüge 7. Aufl. S. 182) maßgebend, welche am  
Schluß folgendermaßen lautet:

2c. Im Einverständniß mit der Oberrechnungskammer bestimme ich  
deshalb, daß wenn Beamte, welche ihr Gehalt und ihre sonstigen Kom-  
petenzen aus der dortigen Regierungshauptkasse oder einer Spezial-  
kasse derselben beziehen und nicht am Orte der zahlenden Kasse ihren  
amtlichen Wohnort haben, diese Dienstentlohnungsbezüge mittelst der  
Post zu übersenden sind, — worüber nach wie vor die vorge-  
setzte Dienstbehörde der Beamten entscheidet. — diese Zu-  
sendung auf Kosten der Staatskasse portofrei zu erfolgen hat.

Nach dem Referat vom 19. Mai 1877 III 4499 (ebendasselbst) trägt  
auch das Porto für die Zusendung der Quittung die Staatskasse, wenn  
nicht einstweilen die Postanweisung als Quittung dienen und die ei-  
gentliche Quittung gelegentlich übersandt werden kann,

#### Neue Bücher.

Sobald die geplanten Handelsverträge des deutschen Reichs per-  
fekt geworden sein werden, erscheint im Verlage von Eugen Schnei-  
der Berlin SW. die vierte Auflage „der praktische Zollrevi-  
sionsbeamte“ (auch der deutsche Zolltarif und seine Anwendung genannt)  
von A. Schneider, Steuerrath und Hauptamtsbrigant in Hildesheim.

Das Werk giebt eine **Technologie des Zolltarifs** d. h. eine  
**Beschreibung der Herstellung** aller durch den Zolltarif mit einer  
Eingangsabgabe belegten Waaren; es bietet also diejenige **Grund-  
lage aller Waarenkenntnis**, ohne welche eine **verständnißvolle  
Tarifizierung** von dem Beamten noch nicht vorgekommener Waaren  
unmöglich ist. Die Beschreibung wird durch eine große Zahl bildlicher  
Darstellungen und die Beigabe der zollamtlichen Unterscheidungsmerk-  
male wirksam unterstützt und überdies enthält das Werk den nach  
Abschluß der Handelsverträge gültigen Zolltarif.

Der Werth und die praktische Nützlichkeit des Buches ist von  
allerhöchsten Stellen und so allgemein anerkannt, daß wir uns  
darüber jeder Verherrlichung enthalten können. (vergl. Anzeigen). Preis  
bis zum Erscheinen M. 4,75, dann M. 5.—

#### Jahrbuch (Aemter und Beamten-Verzeichniß) der Zoll- und direkten Steuerverwaltung.

Dieses in der Zoll- und Steuerbeamtenwelt wohl allbekannte mäh-  
same Buch ist von dem Haupt-Zollamts-Assistenten Tren in Rostock  
in siebent er Folge zusammengestellt, kürzlich erschienen und bietet  
jedem Zoll- und Steuerbeamten Alles, was er in Bezug auf Statio-  
nierung der Beamten, Eintheilung der Bezirke, und Behörden, Bedeu-  
tung der einzelnen Stationsorte, Vorhandensein von Lehranstalten,  
Militär u. s. w. u. s. w. nur zu wissen wünschen kann und zwar  
in einer Vollständigkeit, die alle Anerkennung verdient. Möge dem ver-  
dienstvollen Werk der Lohn nicht fehlen.

#### Familien-Nachrichten.

Verheiratet: Oberzollrevisor a. D.  
Schöller mit Mathilde, geb. Everls-  
busch, Köln-Düsseldorf.  
geboren: ein Sohn, Herrn Steuer-  
einnnehmer von Wietersheim, Homb-  
berg.

## MEYERS VOLKSBÜCHER

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.  
Verzeichnisse der erschienenen Nummern gratis in allen Buchhandlungen.

bringen das Beste  
aller Litteraturen  
in mustergültiger  
Bearbeitung, inge-  
diegener Ausstat-  
tung u. zu beispiel-  
los billigem Preis.

**10 Pf.**  
jede Nummer

Enthält wert-  
volle Musikbel-  
agen, Lieder  
etc. Künstler-  
Biographien  
(mit Porträts).

# Neue

# Musik-Zeitung

Enthält Melodien,  
Humoresken und alles  
Wissenswerte  
a. dem Reiche  
der Tonkunst.

16 Gross-Quart-Seiten Musik-Bellagen auf starkem Papier  
und Gratisbeilage: Dr. Svoboda, Illustrierte Musikgeschichte

Vierteljährl. (6 Nummern) Preis 1 Mk.

Zu abonnieren bei allen Postämtern, Buch- und  
Musikalienhandlungen. Probe-Nummern gratis durch  
die Verlagsbuchhandl. von Carl Grüniger, Stuttgart.

Verlag von Eugen Schneider, Berlin SW.,  
Großbeerenstraße 41.

## Die Einrichtung der

## Preussischen Zoll- u. Steuerverwaltung.

Ein Leitfaden  
für Zoll- und Steuer-Anwärter u. Beamte  
nebst einem Anhang  
über die Anstellung der Militär-An-  
wärter- u. der Steuer-Supernumerare

von  
D. Hartung,  
Königl. Preussischer Ober-Revisor.

Preis: broschirt 40 Pfennige.